

Verhaltenskodex

Die Einhaltung der Grundsätze dieses Verhaltenskodex und der darin enthaltenen Werte gewährleistet eine konstruktive, harmonische und nachhaltige Entwicklung der AHK und ihrer Partner.

Mitarbeiter und Mitglieder von AHK-Gremien, die ehrenamtlich tätig sind (nachfolgend "Exekutivmitglieder" genannt), sind verpflichtet, die Verhaltensgrundsätze dieses Verhaltenskodex zu beachten, ihre Werte zu wahren und täglich anzuwenden.

Einhaltung der Gesetze

Die AHK führt ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und verpflichtet ihre Mitarbeiter, geschäftsführenden Mitglieder und verbundenen Unternehmen, sich in Übereinstimmung mit dem Gesetz zu verhalten.

Respekt und Schutz der Person

Individualität und Gleichbehandlung

Als bilaterale Institution stützt sich die AHK auf alle ihre Partner und die unterschiedlichen Kapazitäten.

Eine offene Mentalität und die Ablehnung aller Vorurteile sind wesentliche Voraussetzungen, um eine hohe Arbeitsqualität zu gewährleisten.

Das bedeutet jede Form von Diskriminierung anzufechten, sei es Rasse, Hautfarbe, sexuelle Orientierung, Religion, Herkunft, Nationalität, Alter, Geschlecht, Familienstand, Behinderung oder andere Merkmale.

Auch ein Verhalten, das gegen die Würde des Einzelnen gerichtet sein könnte, ist nicht zulässig.

Schutz vor sexueller Belästigung, moralischen Unruhen und Machtmissbrauch

Die AHK ist für ihre Mitarbeiter verantwortlich und schützt sie vor schädlichen Einflüssen. Aus diesem Grund ist es notwendig, ein sicheres und professionelles Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem es nicht zu sexueller Belästigung und beleidigendem und unangemessenem Verhalten kommt. Jedes Fehlverhalten ist



Lo hacemos posible.

der Geschäftsleitung oder dem Präsidium zu melden. Die AHK wird unverzüglich geeignete Schutz- und Abwehrmaßnahmen ergreifen.

Ablehnung von Kinderarbeit

Die AHK verpflichtet sich, die Gesetze zum Schutz der Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie das Recht jedes Einzelnen auf Schulbesuch und eine angemessene Ausbildung einzuhalten. AHK beschäftigt keine Minderjährigen. Gleichzeitig bietet es jungen Menschen ab 14 Jahren die Möglichkeit, an einem strukturierten Praktikumsprogramm teilzunehmen, das ihre schulische und berufliche Ausbildung abschließt.

Unternehmensethik

Integrität

Die unlauteren Geschäftspraktiken sind mit den Werten und dem Modell der AHK-Mitarbeiter unvereinbar, und die Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, fair und umfassend mit Partnern, Kunden, Lieferanten, Partnern und Wettbewerbern umzugehen.

Geschäftsempfehlungen

Wird die AHK aufgefordert, Personen oder Dienstleistungen zu empfehlen, sollten nur objektive Kriterien wie Handlungsfeld, Spezialisierung, besondere Sprachkenntnisse usw. herangezogen werden. Grundsätzlich muss jede Anfrage mit einer Liste von Partnerunternehmen beantwortet werden, die die vom Kunden geforderten Kriterien erfüllen.

Interessenskonflikte

Loyalität

Mitarbeiter und geschäftsführende Mitglieder dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit nur im Interesse der AHK und ihrer Mitglieder handeln. Finanzielle Ressourcen, Arbeitsmaterialien, Dienstleistungen und vertrauliche Informationen dürfen nicht zum persönlichen Nutzen oder für Dritte verwendet werden. Es ist verboten, durch die Tätigkeit der Kammer Vorteile zu nutzen oder persönliche Interessen zu befriedigen.

Identität



Lo hacemos posible.

Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitgliedsunternehmen der AHK sind verpflichtet zu erklären, ob sie im eigenen Namen oder im Namen der AHK handeln. Letzteres ist ihren Mitarbeitern oder leitenden Mitgliedern nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung gestattet. Das AHK-Logo, die Marken und der Briefkopf der AHK dürfen nur für offizielle Zwecke verwendet werden.

Externer Tätigkeiten

Nimmt ein Mitarbeiter oder Mitglied der Geschäftsleitung eine Fremdanstellung oder eine andere Tätigkeit an, so darf diese Tätigkeit weder die Interessen der AHK selbst noch die Verantwortung im Rahmen seiner Tätigkeit für die AHK beeinträchtigen.

Verfahren im Falle des Bestehens eines Interessenskonflikts

Befindet sich eine Person in einem Interessenskonflikt ist sie verpflichtet, ihrer Loyalitätspflicht gegenüber der AHK nachzukommen und im Zweifelsfall die Geschäftsleitung oder das Präsidium zu konsultieren.

Vertraulichkeit

Schutz vertraulicher Informationen

Die AHK und ihre Mitarbeiter sind verpflichtet, vertrauliche interne Informationen sowie Informationen von Partnerunternehmen nicht an Dritte weiterzugeben.

Kommunikation mit der Presse

Um den Schutz vertraulicher Informationen sowie die Wahrhaftigkeit und Angemessenheit der von der Presse veröffentlichten Nachrichten zu gewährleisten, muss jeder Kontakt mit den Medien vom CEO oder Präsidenten genehmigt werden. Jede Medienanfrage, die das Geschäft und die Positionierung der AHK betrifft, muss an den Geschäftsführer weitergeleitet werden. Einzige Ausnahme ist die Abteilung Public Relations, die nach den Richtlinien der Geschäftsleitung arbeitet.

Soziale Verantwortung

Global Compact

Die AHK fördert das Ziel des Global Compact eine effiziente Entfaltung der Corporate Social Responsibility zu ermöglichen, um eine nachhaltigere und

Lo hacemos posible.

sozialere Weltwirtschaft zu erreichen. Sie empfiehlt ihren Partnerunternehmen, dem Global Compact beizutreten, um auf diese Weise zur Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele beizutragen.

Unparteilichkeit

Politische Neutralität

Die AHK handelt politisch unparteilich. Deshalb ist sie neutral gegenüber Regierungen, Organisationen und Verbänden.

Engagement

Zusammenarbeit und Beteiligung

Die AHK fordert von ihren Mitarbeitern, erwartet von ihren geschäftsführenden Mitgliedern und lädt ihre Mitgliedsunternehmen ein, als Team zu arbeiten und investiert Zeit und Ressourcen, um den Erfolg der AHK zu fördern.

Um ihre Mission und ihre Ziele zu erfüllen, muss die AHK das Wachstum ihrer Mitglieder unterstützen und das Erreichen ihrer Ziele und Aktivitäten durch Vorschläge, Empfehlungen und Feedback fördern.

Schlussbestimmungen

Anwendung

Es liegt in der Verantwortung des Geschäftsführers und des Präsidenten, diesen Verhaltenskodex in angemessener Weise durchzusetzen, zu verwalten und weiterzuentwickeln.

Benachrichtigungen

Zweifel oder mögliche Verstöße sind dem Präsidenten, dem Geschäftsführer oder einem anderen Ehrenmitglied zur Untersuchung und Durchführung notwendiger Maßnahmen zu melden.

Dissens

Im Falle von Zweifeln oder Konflikten über diesen Verhaltenskodex liegt die endgültige Entscheidung beim Vorsitz.

Inkrafttreten



Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

Dieser Verhaltenskodex tritt sofort in Kraft, sobald er von AHK Uruguay genehmigt wird. Der Kodex ist nur für AHK Uruguay verbindlich.